



CHARLOTTE  
PAULSEN  
GYMNASIUM



BERUFSWAHL  
SIEGEL  
HAMBURG

**Andreas Temmen**  
**Beauftragter für Berufs- und**  
**Studienorientierung**

Neumann-Reichardt-Str. 20  
22041 Hamburg

Tel. +49 40 428820-01 (Schulbüro)  
Fax +49 40 428820-210

tm@cpg-hh.de  
www.cpg-hamburg.de

CPG | Neumann-Reichardt-Str. 20 | 22041 Hamburg

Hamburg, 01.08.2022

## Das Betriebspraktikum 2024

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im 9. Schuljahr findet in den letzten drei vollständigen Wochen vor den Sommerferien **von Montag, 24. Juni bis Freitag, 12. Juli 2024** das **Betriebspraktikum** statt. Das Betriebspraktikum ist verbindlicher Teil der Berufsorientierung an unserer Schule. Es soll einen wirklichkeitsnahen Einblick in die Arbeitswelt und betriebliche Abläufe ermöglichen.

Zur Vorbereitung und Begleitung des Praktikums werden im Unterricht der Klassenstufen 8 bis 10 u.a. Lernsituationen zu den Themen „Meine Kompetenzen, meine Stärken“, „Der Betrieb im Wirtschaftssystem“ oder ein „Bewerbungstraining“ durchgeführt.

Die Oberstufe knüpft dann mit berufsorientierenden Veranstaltungen (z.B. im Rahmen von Seminaren, Hochschultagen, Berufsberatungen, berufsorientierenden Messen und Projekttagen) an, die Ihr Kind beim erfolgreichen Übergang in einen Beruf oder ein Studium unterstützen sollen.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass die Schülerinnen und Schüler bereits **frühzeitig** beginnen sollten, sich **einen Praktikumsplatz bei den Betrieben zu suchen**. Es ist auch wünschenswert, dass Ihre Kinder dies **möglichst eigenständig** durchführen. Falls jedoch Schwierigkeiten auftreten sollten, ist die Schule gern bereit zu helfen. In diesem Fall wenden sich die Schülerinnen und Schüler an ihre PGW-Lehrkräfte, an ihre Klassenlehrerin/ihren Klassenlehrer oder direkt an mich. Auch bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Praktika sowie der Dokumentation der Lernergebnisse werden die Kinder durch entsprechende Unterrichtseinheiten altersangemessen beraten und unterstützt.

Direkt nach dem Betriebspraktikum am **Montag der letzten (halben) Schulwoche** fertigen die Schüler in der 1./2. Stunde ein **Plakat** an (Format DIN-A-2), mit dem sie ihren Praktikumsplatz, ihre Tätigkeiten usw. darstellen. Es wird eine **Ausstellung im Foyer** des Haupthauses aufgebaut. Schülerinnen und Schüler der 8. Klassenstufe besuchen in der 3.- 6. Stunde die Ausstellung, um sich zu informieren. Diese Interviews müssen die Schülerinnen und Schüler beider Jahrgänge schriftlich in **Interviewbögen** festhalten.

Die Schülerinnen und Schüler werden über ihr Praktikum einen **Praktikumsbericht** anfertigen, der auch die betrieblichen Strukturen und Abläufe des Praktikumsbetriebes untersucht. Der Praktikumsbericht muss zum **Ende der 1. vollständigen Woche nach Schulbeginn** des neuen Schuljahres abgegeben werden. Der Bericht wird von der PGW-Lehrkraft der 10. Klassenstufe korrigiert und bewertet. Die Note gilt als Klassenarbeit im Fach PGW in Klassenstufe 10.

Das Betriebspraktikum in Klasse 9 ist ein **Arbeitsweltpraktikum**, d.h. es kommt schwerpunktmäßig darauf an, **betriebliche Strukturen (z.B. Aufbau des Unternehmens/betriebliche Organisation) und Abläufe von Arbeitsprozessen (z.B. Kommunikation, Planung, Kontrolle, Entwicklung)** zu erkunden. Es hat sich gezeigt, dass hierfür bestimmte Branchen weniger gut geeignet sind. Kindergärten und Schulen bieten sich eher für ein Sozialpraktikum an, dass z.B. freiwillig in den Ferien absolviert werden kann. Ebenso schränken datenschutzrechtliche Bestimmungen oder medizinische Hygienevorschriften die Wahl eines geeigneten Praktikums ein. Wir empfehlen daher auf Kanzleien, Arztpraxen, Gastronomie, o.ä. zu verzichten.

Außerdem sind folgende Bereiche für die Ableistung eines Praktikums unzulässig, da sie eine besondere Gefährdung der Schülerinnen und Schüler erwarten lassen oder eine Betreuung durch die Schule ausschließen (vgl. Richtlinie für das Betriebspraktikum vom 01.08.2005):

- Bundeswehr (militärischer Bereich)
- gefahrenträchtige Bereiche bei Polizei oder Feuerwehr
- Schifffahrt mit Ausnahme des Hamburger Hafenbetriebes
- Schaustellergewerbe

Die Praktikumsstelle muss **in Hamburg** oder zumindest im **Bereich des HVV** liegen. In der Regel besucht die PGW-Fachlehrkraft oder die/der Klassenlehrer/in die Praktikanten. Weitere Einzelheiten können dem Informationsblatt "Richtlinien für das Betriebspraktikum" der BSB entnommen werden.

Außerdem möchte ich – aufgrund von Erfahrungen aus den letzten Jahren – darauf hinweisen, dass im Falle einer Erkrankung Ihres Kindes während des Praktikums sowohl die Schule als auch der Betrieb, bei dem das Praktikum absolviert wird, zu informieren ist. Gleiches gilt bei Wechsel oder Nichtantritt des Praktikumsplatzes.

Die Bestätigung des Praktikumsplatzes ist der Schule spätestens zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres in der Klassenstufe 9 vorzulegen.

**Andreas Temmen**

Beauftragter für Berufs- und Studienorientierung  
tm@cpg-hh.de